

Finanzielle Auswirkungen:

Nein Ja

A) Direkte Finanzielle Auswirkungen durch Umsetzung der Maßnahme

		von:	bis:	Betrag	Produktnr.	Kto. / Inv.-Nr.
Ergebnis- haushalt	Erträge					
	Aufwendungen	2021	2021	30.000 €	4210 001	4271 100
Finanz- haushalt (Inv.)	Einzahlungen					
	Auszahlungen					

Gesamt- ausgaben:	30.000,00 €
Eigenanteil Stadt:	30.000,00 €

B) Entstehen Folgekosten / Einsparungen nach der Umsetzung der Maßnahme?

Nein Ja

	von:	bis:	Jahresbetrag
Erg.-HH Erträge			
Erg.-HH Aufwand (ohne AfA)			
Erg.-HH Aufwand (AfA und Sopo)			

C) Auswirkungen auf den Stellenbedarf?

Nein Ja

Stellenausweitung:		Stellen- abbau:		Wahrnehmung durch vorhandenes Personal:	
--------------------	--	--------------------	--	--	--

D) Textfeld für weitere Erläuterungen zu A/B/C/E:

--	--

E) Mittelverfügbarkeit / Veranschlagung

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- in Höhe von für das Jahr | **zur Verfügung.**
 beim Produkt: unter der Kto. / Inv.-Nr.
- in Höhe von für das Jahr | **nicht zur Verfügung.**
 beim Produkt: unter der Kto. / Inv.-Nr.
- in Höhe von in der Planung für | **zur Verfügung.**
 beim Produkt: unter der Kto. / Inv.-Nr.

Begründung:

Für die professionelle Erstellung eines neuen Sportentwicklungsplans für Emden ist der Einsatz externer Experten mitsamt fachlicher Personalausstattung notwendig. Durch die bedarfsorientierte Sportraumanalyse eines mit der Sportentwicklungsplanung beauftragten Unternehmens kann die Stadt Emden auf eine reflektierte, umfassende und erfahrungsbasierte Planungsgrundlage zurückgreifen. Darauf aufbauend, können fundierte Entwicklungsideen erarbeitet und nachhaltige Impulse für eine ganzheitliche Sportentwicklung in Emden gesetzt werden. Die Sportentwicklungsplanung bietet damit die Chance, bestehende Strukturen zu überdenken und Prioritäten und Ziele des Sportangebotes neu auszurichten.

Der letzte umfassende Sportentwicklungsplan der Stadt Emden wurde 2012 vom Institut n.transfer (Institut für Innovationstransfer Emden) und der Hochschule Emden/Leer erstellt; die daraus abgeleiteten Maßnahmen anschließend durch den Steuerkreis Sportentwicklungsplanung – bestehend aus Vertretern des Fachdienstes Schule und Sport, Herrn Dübbelde von der Freiwilligenagentur Emden und Vertretern des Stadtsportbundes Emden e. V., unterstützt durch Herrn Görnert-Thy des Kreissportbundes Aurich – umgesetzt.

Die auf Grundlage des Sportentwicklungsplans von 2012 erstellte Prioritätenliste für die Umsetzung der Maßnahmenvorschläge des Sportentwicklungsplans wurde 03/2019 im Sportausschuss präsentiert und ist nahezu vollständig umgesetzt worden; realisiert wurden u. a.:

- der Bau einer mehrfach nutzbaren Halle (2-fach-Halle am Steinweg),
- die Errichtung von 2 Allwetterplätzen (Kunstrasen auf dem Gelände SuS/Eintracht und TuS Rot-Weiß),
- die Errichtung einer Skater-Anlage (Skatepark unter der Bahnhofsbrücke),
- eine verbesserte Hallenzeitenkoordination (durch den SSB),
- die Gründung eines Jugendfußballvereins mithilfe des SSB (Eintracht Emden JFV e. V.).

Nicht realisierbare Handlungsvorschläge des Sportentwicklungsplans von 2012 werden im Zuge der nächsten Sportentwicklungsplanung erneut auf ihren Bedarf hin geprüft.

Folgende Maßnahmen der Prioritätenliste befinden sich weiterhin im fortlaufenden Prozess:

- die Erneuerung von Pachtverträgen der Stadt Emden mit den Sportvereinen und
- die Sanierung des Freibads Borssum (Projekt in detaillierter Planung).

Um eine umfassende, aktuelle, reflektierte und ggf. neuausgerichtete Sportentwicklungsplanung unter Berücksichtigung gesamtgesellschaftlicher Entwicklungen durchführen zu können, muss ein professionelles Unternehmen beauftragt werden, das über die personellen und sächlichen Ressourcen verfügt.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Gesundheit, Freizeit

Begründung:

Ziele der Sportentwicklungsplanung sind die Steigerung der Gesundheit der Emdener Bevölkerung sowie die Verbesserung ihrer Lebensqualität. Durch die Sportentwicklungsplanung sollen die dazu nötigen Strukturen, Angebote und Maßnahmen erforscht werden, in einem Gesamtkonzept festgehalten sowie anschließend realisiert werden. Mit der konkreten Entwicklung von Zielen und Maßnahmen können regionale Rahmenbedingungen für Sport und Bewegungsaktivitäten gestaltet und Impulse für neue Entwicklungen gesetzt werden.